

Luca Roth begeistert beim Skispringen in Peking und erobert das Podest!

Luca Roth sichert sich beim Continental Cup in Peking den dritten Platz und sammelt wertvolle Erfahrungen in China.

Zhangjiakou, China - In einer spannenden Eröffnungsrunde der Wintersaison in Zhangjiakou, China, bewies Skispringer Luca Roth vom SC Meßstetten sein Können. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit den schwierigen Windbedingungen, die ihn im ersten Wettkampf auf 89,5 Meter zurückwarfen, konnte er sich im zweiten Durchgang auf 220,4 Punkte und den dritten Platz kämpfen. Roth, der am Sonntag in einem packenden Wettkampf sprang, zeigte immense Fortschritte, indem er mit einem Sprung von 99,5 Metern gleich sechs Plätze gutmachte. Der Sieg bei diesem Event ging an den Japaner Tomofumi Naito, der seine Konkurrenz hinter sich ließ, während Roth nur 0,1 Punkte vor dem viertplatzierten Österreicher Markus Müller landete. Diese Leistungen auf der Olympiaschanze bestätigten Roths Drang, in der kommenden Woche beim Continentalcup in Finnland erneut vorne mitzumischen, wie [Schwäbische.de](https://www.schwaebische.de) berichtete.

Erfolgreiche Debüts und spannende Ergebnisse bei den Damen

Auch die Damen des deutschen Skisprungteams überzeugten in Zhangjiakou. Katharina Schmid dominierte die Wettkämpfe und sicherte sich an beiden Tagen den Sieg mit hervorragenden Sprüngen. Im ersten Wettkampf stellte sie mit Weiten von 101 und 103 Metern und insgesamt 245,1 Punkten einen klaren Rekord auf, während ihre Verfolgerin Qi Liu aus China mit über

50 Punkten Rückstand ins Ziel kam. Im zweiten Wettkampf zeigte Schmid erneut eine überragende Leistung und erreichte mit 277 Punkten und Sprüngen von 102,5 und 105,5 Metern einen weiteren klaren Sieg. Selina Freitag, die nach einer Disqualifikation im ersten Wettkampf nur Zählerstellerin wurde, kämpfte sich im zweiten Kampf auf den zweiten Platz, was den deutschen Damen ein starkes Podium sicherte. **Skispringen-News.de berichtete.**

Die deutschen Herren zeigten ebenfalls eine starke Performance; insbesondere Benjamin Oestvold und Felix Hoffmann, die die ersten beiden Plätze im ersten Wettkampf belegten. Das deutsche Team hat sich somit hervorragend auf die kommenden Wettbewerbe vorbereitet, die schon nächste Woche in Zhangjiakou stattfinden werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zhangjiakou, China
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.schwaebische.de• skispringen-news.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at